

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 103. Sitzung des Fachbereichsrats
am 23. November 2005

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning (bis 12.00 Uhr), Frau Prof. Schülting, Prof. Tetens, Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Paefgen, Frau Prof. Stark, Prof. Gebauer (bis 10.30 Uhr), Prof. Riethmüller (ab 10.00 Uhr), Dr. Streim, Frau Rajewski, Dr. Lalla, stud. phil. Jörg Lothar Braun, stud. phil. Peter Baltes, Frau von Schintling, Frau Diecks (ab 10.00 Uhr), Frau Koehler (ab 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr)

Entschuldigt: Frau Prof. von der Lühe, Prof. Menninghaus, stud. phil. Ellen Kabbe

Gäste zu TOP 1 und 2: Prof. Reinsch (WE 2), Priv.-Doz. Dr. Vöhler (WE 2 und Sfb 626)

Gäste zu TOP 5: Amit Chaudhuri, Herr Welge (WE 3)

Gäste zu TOP 11 und 12: Frau Prof. Klann-Delius, Frau Prof. Caspari (WE 5), Prof. Kotschi (WE 5), Prof. Mensching (WE 5), Prof. Weissenborn (HU Berlin), Frau Priv.-Doz. Dr. Müller (WE 4), stud. phil. Christin Schipke

Frauenbeauftragte: stud. phil. Nicole Eschner

Sitzungsleitung: Prof. Ehlers

Beratend: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 8.15 Uhr

Ende der Sitzung: 13.00 Uhr

Tagesordnung

1. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Neslihan Asutay-Effenberger „Die Legende Justinians – der Traum Süleymans“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Asutay-Effenberger; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Bericht der Ehrenpromotionskommission Prof. Dr. h. c. mult. Marcel Reich-Ranicki (nicht öffentlich)
4. Bericht der Habilitationskommission Dr. Bettina Bannasch; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
5. Vorstellung von Amit Chaudhuri, dem Samuel-Fischer-Gastprofessor des Wintersemesters 2005/2006
6. Lehrangebote in den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen
7. Benutzungsordnung für die Gemeinsame Bibliothek der Institute für Theaterwissenschaft und für Musikwissenschaft
8. Benutzungsordnung für die Bibliothek des Instituts für Philosophie
9. Mitteilungen
10. Genehmigung des Protokolls der 101. FBR-Sitzung
11. Habilitationsvortrag von Frau Prof. Dr. Christina Kauschke „Sprache im Spannungsfeld von Erbe und Umwelt: Welche Rolle spielt das Sprachangebot für den Spracherwerb?“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
12. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Prof. Kauschke; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)
13. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Neslihan Asutay-Effenberger „Die Legende Justinians – der Traum Süleymans“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Frau Dr. Asutay-Effenberger hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Reinsch (WE 2), Prof. Ehlers (WE 2 und Dekan), Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Fritsch

(WE 2), Dr. Maaz (WE 2), Dr. Streim (WE 4), Dr. Lalla (WE 1), Dr. Gierlichs (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften) und stud. phil. Guido Petras.

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Asutay-Effenberger; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Asutay-Effenberger erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fach Byzantinistik unter besonderer Berücksichtigung der Byzantinischen Kunst und Archäologie zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für Byzantinistik unter besonderer Berücksichtigung der Byzantinischen Kunst und Archäologie (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Bericht der Ehrenpromotionskommission Prof. Dr. h. c. mult. Marcel Reich-Ranicki (nicht öffentlich)

Entsprechend dem Votum der Kommission beschließt der Fachbereichsrat bei einer Enthaltung, die Ehrendoktorwürde an Prof. Reich-Ranicki zu verleihen. Die diesbezügliche Urkunde wird am 9. Januar 2006 (Veranstaltungsort voraussichtlich Hörsaal 1A, Habelschwerdter Allee 45) von Dekan Prof. Ehlers (WE 2) im Rahmen eines Festaktes überreicht. Die Laudatio hält Prof. Janz (WE 4).

TOP 4: Bericht der Habilitationskommission Dr. Bettina Bannasch; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Frau Dr. Bannaschs Habilitationsschrift „Zwischen Jakobsleiter und Eselsbrücke – Das ‚bildende Bild‘ im Emblem- und Kinderbilderbuch des 17. und 18. Jahrhunderts“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Shoahliteratur der zweiten und dritten Generation“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 14.12.2005 um 8 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 9: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- die für den 7.12.2005 geplante FBR-Sitzung auf den 14.12.2005 verschoben wird;
- der Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur dem Vorschlag des FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Priv.-Doz. Dr. Hans Richard Brittnacher (WE 4) die Würde eines außerplanmäßigen Professors zu verleihen, entsprochen hat;
- der Antrag der WE 4 auf Verleihung der Würde eines apl. Professors an Priv.-Doz. Dr. Haferland zurückgezogen wurde, weil er an die Universität Osnabrück berufen worden ist;
- Dr. Elke Koch (WE 4 und Sfb 447) den 1. Preis des Tiburtius-Preises 2005 erhalten hat;
- das Dekanat die folgenden Fachbereichsmitglieder für die Facharbeitsgruppen zur Reform der Lehrerbildung benannt hat: a) für Deutsch Frau Prof. Paefgen und Prof. Neuber (beide WE 4), b) für Englisch Prof. West-Pavlov und Prof. Zydatiñ (beide WE 6), c) für die Romanischen Philologien Prof. Mensching, Frau Prof. Caspari und Frau Priv.-Doz. Dr. Schneider (alle WE 5), d) für Latein Prof. Fritsch und Prof. Ehlers (beide WE 2), e) für Griechisch Priv.-Doz. Kipf (WE 2), f) für Deutsch als Zweitsprache Prof. Dittmar (WE 4);
- das Dekanat Prof. Menninghaus (WE 3) und als seine Stellvertreterin Frau Prof. Paefgen (WE 4) als Gründungsmitglieder des FB Philosophie und Geisteswissenschaften für die ‚Dahlem Research School‘ (DRS) nominiert hat;
- das Dekanat dem Antrag von Bibliotheksdirektor Dr. Werner, die Philologische Bibliothek vom 27. bis zum 30.12.2005 zu schließen, stattgegeben hat;
- beim kürzlich in der Zeitschrift ‚Focus‘ publizierten Ranking des ‚Centrums für Hochschulentwicklung‘ die Germanistik und die Anglistik der FU Berlin in die Spitzengruppe der ca. 50 bundesweit evaluierten Fakultäten eingereiht wurden;
- die Eröffnung des Interdisziplinären Zentrums ‚Europäische Sprachen Strukturen – Entwicklung – Vergleich‘ dank des Engagements von Frau Prof. Stark und Frau Dr. Remberger (beide WE 5) ein großer Erfolg war.

Folgende Mitteilungen (u.a.) sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 15.11. und 22.11.2005 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.
- b) Die neugewählten und seit dem 1.10.2005 tätigen Geschäftsführenden Direktoren/-innen und deren Vertreter/-innen der Institute des FB Philosophie und Geisteswissenschaften können der Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden.

- c) Dr. Galili Shahaar hat auf Initiative von Prof. Mattenklott (WE 3) ein Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten, ebenso wie auf Initiative von Herrn Prof. Reinsch (WE 2) Dr. Theodora Antonopoulou.
- d) Das e-Learning-Projekt „Literaturtheorien im Netz“ von Frau Dr. Kocher und Herrn Dr. Rahn (beide WE 4) hat den FU-e-Learning Preis 2005 für herausragende Leistungen in der Kategorie Didaktik erhalten. Er ist mit 3000,- € dotiert.
- e) Bezüglich der Pflicht zur Zahlung von Entgelten/Gebühren in weiterbildenden Studiengängen im Falle einer Beurlaubung hat sich das Dekanat für folgende Regelung entschieden: Die/Der Beurlaubte zahlt während des Urlaubssemesters Gebühren bzw. Entgelte und nimmt nach ihrer/seiner Rückkehr die bereits bezahlten Leistungen kostenfrei in Anspruch (nur möglich, wenn dadurch nicht die Zulassungszahl überschritten wird).

TOP 6: Lehrangebote in den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen

Studiendekan Prof. Hüning erläutert die Planung, das Angebot von Lehrveranstaltungen für Magisterstudierende und Lehramtsstudierende alter Ordnung bis zum Beginn der Einführung der konsekutiven MA-Studiengänge im Wintersemester 2007/2008 stufenweise einzuschränken bzw. einzustellen. Nach eingehender Diskussion beschließt der Fachbereichsrat einstimmig dieses Verfahren.

TOP 5: Vorstellung von Amit Chaudhuri, dem Samuel-Fischer-Gastprofessor des Wintersemesters 2005/2006

Nach der Begrüßung durch den Dekan stellt Herr Welge (WE 3) Amit Chaudhuri als Samuel-Fischer-Gastprofessor des Wintersemesters 2005/2006 vor. Im Anschluss präsentiert Herr Chaudhuri sein Programm für das laufende Wintersemester.

TOP 7 und 8: Benutzungsordnungen für die Gemeinsame Bibliothek der Institute für Theaterwissenschaft und Musikwissenschaft sowie für die Bibliothek des Instituts für Philosophie

Nachdem Fragen von Herrn Braun bezüglich der Online-Recherche und der Ausleihmöglichkeiten für Studentische Hilfskräfte, die im Auftrag ihrer Beschäftigungsstelle handeln, von Frau Diecks (Philologische Bibliothek) detailliert beantwortet worden sind, verabschiedet der Fachbereichsrat einstimmig die o.g. Benutzungsordnungen. Sie können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 10: Genehmigung des Protokolls der 101. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 101. FBR-Sitzung.

TOP 11: Habilitationsvortrag von Frau Prof. Dr. Christina Kauschke „Sprache im Spannungsfeld von Erbe und Umwelt: Welche Rolle spielt das Sprachangebot für den Spracherwerb?“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Frau Prof. Kauschke hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Frau Prof. Klann-Delius (WE 4), Frau Prof. Stark (WE 5), Prof. Kappelhoff (WE 7), Prof. Mensching (WE 5), Frau Prof. Schülting (WE 6), Prof. Riethmüller (WE 8), Prof. Lieb (WE 4), Prof. Ehlers (WE 2 und Dekan) und Dr. Lalla (WE 1).

TOP 12: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Prof. Kauschke; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Prof. Kauschke erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an und erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fach Linguistik (Allgemeine und Deutsche Sprachwissenschaft) zu (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 13: Verschiedenes

entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenber/Ehlers